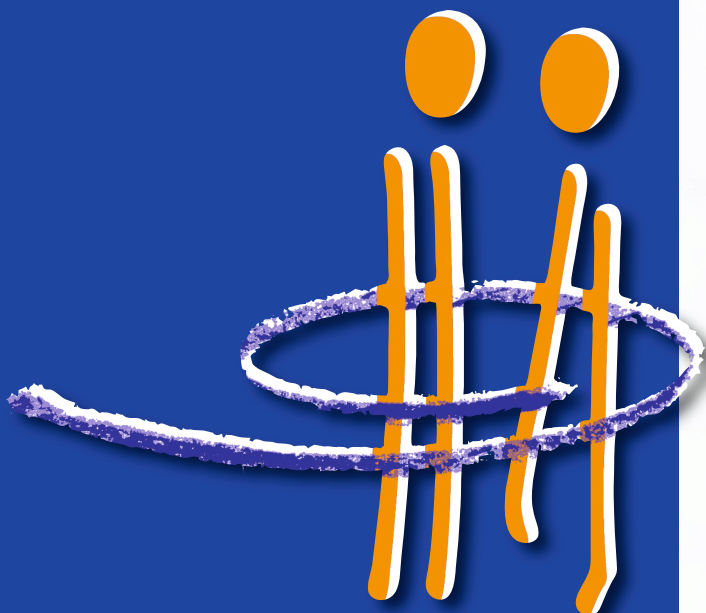


**Ein Angebot** der Erzdiözese München und Freising für blinde und sehbehinderte Menschen, für deren Angehörige und Freunde, Begleiter/-innen und für alle, die Belange blinder und sehbehinderter Menschen unterstützen. Die Angebote sind offen für alle Altersgruppen.



**Seelsorgerinnen:**  
*Mareile Hartl MC und Angelika Sterr*  
Dipl. Religionspädagoginnen  
Gemeindereferentinnen  
Atemtherapeutinnen

**Büro und Gruppenraum:**  
Unsöldstr. 13/RGB  
80538 München

Tel. 089/2137-29 39 61  
Fax 089/2137-27 29 58  
Mobil: 0171/293 86 60  
Email: [blindenseelsorge@eomuc.de](mailto:blindenseelsorge@eomuc.de)  
[www.erzbistum-muenchen.de/blinde](http://www.erzbistum-muenchen.de/blinde)

**Kooperationspartner**

- Katholisches Blinden- und Sehbehindertenwerk
- Evangelischer Blinden und Sehbehinderten-seelsorge
- Bayrischer Blinden- und Sehbehindertenbund
- Weitere Selbsthilfeorganisationen
- Einrichtungen und Trägern für blinde, sehbehinderte, hör-/sehbehinderte und mehrfachbehinderte Menschen!



**Impressum:**  
Erzdiözese München und Freising (KdöR),  
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München,  
Generalvikar Dr. Dr. Peter Beer,  
Rochusstraße 5 - 7, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:  
Ressort Seelsorge und kirchliches Leben,  
HA Seelsorge in Lebensumständen und Lebenswelten.  
Abt. Pastoral mit Menschen mit Behinderung,  
Fotos: FB Blinde und sehbehinderte Menschen (Angelika Sterr), Fotolia

**SEELSORGE** für blinde und  
sehbehinderte Menschen



*Finde das innere Licht!,  
finde die innere Freiheit!*

*Jacques Lusseyran (1924–1971)*



**PASTORAL MIT MENSCHEN  
MIT BEHINDERUNG**

*Erzdiözese München und Freising*

**Inmitten aller Zerbrechlichkeit** das innere Licht und die Freiheit finden, einen Innen-Halt entdecken und Begegnung wagen. In lebendige Beziehung mit sich selbst, mit anderen Menschen und mit Gott zu treten – dazu will Seelsorge aus christlichem Verständnis ermutigen.



### **Dafür sind wir da:**

#### ■ **Einzelseelsorge**

für Menschen, die (auch neu und akut) von Erblindung und Sehbehinderung betroffen sind, Begleitung von Angehörigen, Geistliche Begleitung, Trauerbegleitung. Gerne auch Hausbesuche.

#### ■ **Religiöse und ganzheitliche Angebote**

z.B. Gesprächs- und Bibelkreise, Meditation, Atemangebote, Besinnungstage und Exerzitien, Gestaltung von Gottesdiensten, Andachten und Trauerfeiern, ökumenische Projekte.

#### ■ **Geistliche Begleitung**

für das Kath. Blinden- und Sehbehindertenwerk in der Erzdiözese München und Freising.

#### ■ **Inklusion im Erzbistum und in den Pfarreien fördern**

Kontaktstelle für Pfarrgemeinden, denen Barrierefreiheit ein Anliegen ist, Aufbau und Unterstützung von Helfer/-innenkreisen für Begleitung blinder und sehbehinderter Personen.

#### ■ **Materialien**

Exerzitien im Alltag auf DAISY-CD, Domführer München in Braille, Schwarzschrift mit Reliefs.